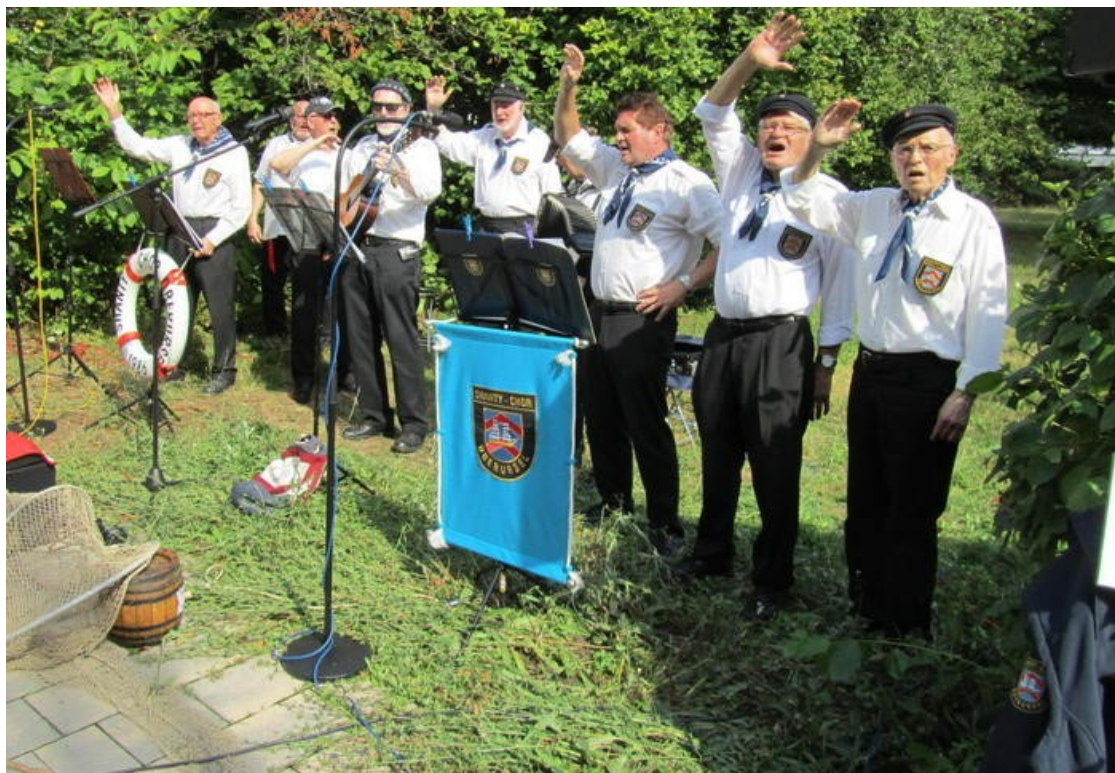


Mittwoch, 19. August 2020, Taunus Zeitung / Lokales

## Musikalische Seereise

**OBERURSEL / STEINBACH Shantychor gibt Terrassenkonzert**



Eine kleine Abordnung des Oberurseler Shanty-Chores war zum Terrassenkonzert nach Steinbach gekommen.foto: B. Antony

An einem Samstagnachmittag im August ankerte eine aufgrund der Corona-Bestimmungen reduzierte Abordnung des Shanty-Chors Oberursel am Zaun der Avendi Pflegeeinrichtung "An der Wiesenau" in Steinbach und erfreute die zahlreich auf den Terrassen erschienenen Bewohner mit einem einstündigen Programm.

Die neun Mann starke Chor-Besetzung konnte, unterstützt von Gitarre und Akkordeon, das Publikum schnell begeistern und musikalisch mit auf große Fahrt nehmen. Präsentiert wurde ein Reigen bekannter, eingängiger Melodien von "Wir lagen vor Madagskar", über "Ick heff mol en Hamburger Veermaster sehn" bis hin zu "Auf der Reeperbahn nachts um halb zwei".

Die betagten Landratten an der Reling bedankten sich für den bescherten musikalischen Genuss von der Waterkant mit lang anhaltendem Applaus und wünschten den Sängern zum Abschied immer ein Handbreit Wasser unterm Kiel.

Den Shanty-Chor Oberursel gibt es seit 1986. Er entwickelte sich aus Tref-

fen der Mitglieder der Marinekameradschaft Oberursel. Einige von ihnen interessierten sich für das Liedgut der Seeleute von einst. Denn Shantys sangen früher Seeleute, um bei der Schinderei an Bord von Schiffen im Rhythmus der Arbeit zu bleiben. Klabautermänner, Teufelsaustreibungen, Heimweh, Fernweh und die Liebe tauchen immer wieder thematisch in den Gesängen auf. Während Seemannslieder eher die Romantik der See beschreiben, stellen Shantys Arbeitsgesänge dar, schließlich wurden sie ursprünglich nicht zum Vergnügen gesungen. red